

Protokoll

zur 4. ordentlichen Sitzung der MCI-Hochschulvertretung 2015/2016

Datum: 12.11.2015

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:15 Uhr

Ort: HV-Büro, Kaiserjägerstraße 1, 6020 Innsbruck

Tagesordnung

1. FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄßEN EINBERUFUNG	2
2. FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT	2
3. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN SITZUNG, ERGÄNZUNGEN DER TAGESORDNUNG, GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG	2
4. BUDGET & JVA	2
5. GLEICHSTELLUNG AM MCI	3
6. FLÜCHTLINGE	3
7. BERICHT DES VORSITZES	4
8. BERICHTE DER REFERENTINNEN	5
9. MANAGEMENT & DANCE ERSATZPARTY	5
10. GLÜHWEINSTÄNDE	6
11. WEIHNACHTSFEIERN	6
12. PROJEKTANTRÄGE	6
13. ALLFÄLLIGES	7



Anwesende und stimmberechtigte Personen:

Matthias Mayr	Vorsitzender
Julian Mair	1. stellv. Vorsitzender
Sebastian Engels	Mandatar
Anne Hacker	Ersatzmandatarin (Alex Müller) & Wirtschaftsreferentin
Alex Auer	Mandatar & Bildungsreferent
Lea Hackl	Ersatzmandatar (Markus Stotter)
Miriam Zeitlhofer	Mandatarin & Sozialreferentin

Anwesende und nicht stimmberechtigte Personen:

Nicht anwesende Personen:

Stefanie Wagner	Mandatar – entschuldigt
Alexander Müller	Mandatar – ersetzt durch Anne Hacker
Markus Stotter	Mandatar – ersetzt durch Lea Hackl

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

8 Personen sind anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, Ergänzungen der Tagesordnung, Genehmigung der Tagesordnung

Das **Protokoll aus der letzten Sitzung** vom 12.10.2015 wurde **genehmigt**.

Sebastian Engels schlägt zusätzlich die Tagesordnungspunkte „Gleichstellung am MCI“ und „Flüchtlinge“ vor.

Die **Tagesordnung der heutigen Sitzung** samt Ergänzungen wird **genehmigt**.

4. Budget & Jahresvoranschlag (JVA)

Anne Hacker (Wirtschaftsreferat) hat den Jahresvoranschlag neu ausgearbeitet und erläutert die Änderungen. Für die Budgetverteilung der Studiengänge wurde ein Verteilungsschlüssel des MCI herangezogen, welcher auch bei der Verteilung der Leistungsstipendien verwendet wurde. Personalrückstellungen sowie Glühweinstände wurden in den JVA aufgenommen – die Glühweinstände sollen Unvorhergesehenes abdecken. Es wurden allgemein einige Puffer angelegt. Die Mensaförderung wurde hier so berücksichtigt, dass jener Teil, der nicht aus



4. ORDENTLICHE SITZUNG DER MCI-HOCHSCHULVERTRETUNG

dem Mensatopf gezahlt wird, aus dem Budget der HV bezahlt wird. Nachgefragt wurde, warum für den Sporttag so viel Budget eingeplant wurde, Sebastian Engels hat hier erklärt, dass man vor einigen Jahren eine richtig große Party zu organisieren mit Band usw., dadurch wurde so viel eingeplant und auch bisher so beibehalten.

Ebenfalls aktualisiert wurden die Aufwandsentschädigungen.

Ein Vorschlag von Anne Hacker wäre der, dass man eine interne Festlegung treffen könnte, dass alles übrig gebliebene Gelder in einen Sozialtopf wandern soll. Dies müsste jedoch in einer späteren Sitzung beschlossen werden.

Das Career Center wurde ebenfalls in den JVA aufgenommen, obwohl es noch keine Abmachung mit Brigitte Hüter gibt – jedoch soll bei einem weiteren Treffen mit ihr alles nochmals besprochen werden.

Beschluss: Genehmigung JVA und Sendung an die Kontrollkommission.

Zustimmung: Matthias Mayr, Julian Mair, Sebastian Engels, Anne Hacker, Alex Auer, Lea Hackl, Miriam Zeitlhofer

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Damit wird der JVA einstimmig beschlossen und an die Kontrollkommission gesandt.

5. Gleichstellung am MCI

Sebastian Engels erklärt, dass es ausgehend vom Kollegium Entwicklungen in Sachen „Gleichstellung am MCI“ gibt. Im Rahmen eines Meetings wurde über Schnittstellen zur Hochschulvertretung diskutiert. Hierzu möchte sich Eva Fleischer mit der HV treffen, die Geschichte erklären und einen Austausch mit der HV abhalten. Eine Idee wäre hier, dass es Workshops zu diesem Thema geben soll mit Inhalten aus Vorlesungen aus Soziale Arbeit (beispielsweise zur Thema „Gendern“). Die HV ist interessiert daran und Sebastian Engels wird dies auch so weiterleiten, sodass ein Treffen mit Eva Fleischer sowie eine evtl. Zusammenarbeit stattfinden kann.

6. Flüchtlinge

Sebastian Engels erläutert die Situation der Flüchtlingsthematik am MCI. An der Uni funktioniere es, dass Flüchtlinge als außerordentliche Studierende Vorlesungen anhören dürfen, jedoch keine Prüfungen schreiben. Aktuell gebe es 7 Flüchtlinge am MCI. 20 Flüchtlinge sind aktuell in Deutsch-Kursen der International Students eingeschrieben. Hier ginge es darum, dass diese eine Förderung in Sachen Mensa, Fahrtkosten und Ausstattung benötigen würden – die Frage ist, ob die HV hier helfen kann.

Ein Vorschlag wäre hier eine Aufstockung der Mensaförderung um 2 Euro, wobei die Abrechnung über Transponder erfolgen soll – somit müssten sie an der Kasse nicht sagen, dass sie Flüchtlinge wären. Abrechnungstechnisch soll dies möglich sein und man könnte es z.B. aus dem Sozialtopf finanzieren. Man könnte dies durchziehen bis sie ihren Asylbescheid bekommen. Die HV kann sich vorstellen, dies für das 1. Semester durchzuführen, jedoch muss dies erst noch beschlossen werden.



Sebastian Engels und und Miriam Zeitlhofer würden sich mit Herrn Walch treffen, um das Thema zu besprechen – grundsätzlich ist die HV jedoch positiv gestimmt.

7. Bericht des Vorsitzes

Matthias Mayr berichtet über seine Schulung in Graz – Erkenntnisse hieraus sind die folgenden:

- auf Liste können alle nachbesetzt werden außer Vorsitz – dieser muss gewählt werden
- Rücktritt: formloser Brief an Wahlkommission
- Sebastian Engels ist noch Zustellungsbevollmächtigter (ZBV) der Liste
- will jemand auf der Liste vorrücken, müssen alle vor ihm auf der Liste zurücktreten und nachher wieder auf die Liste geschrieben werden
- Wahlkommission muss feststellen, wenn jemand ausscheidet
- Vorsitz haftet grundsätzlich mit Unterschrift
 - jedoch wenn grob fahrlässig gehandelt wird
- Bundes-ÖH schaut nach Versicherung für alle Vorsitze
- Vorsicht bei Vereinszuschüssen
 - muss alles schriftlich beschlossen werden
- andere ÖHs stimmen nicht über jeden Projektantrag ab
 - möglich wäre das auch bei uns, jedoch ist dies von HV nicht gewünscht
- andere ÖHs beschließen Umlaufbeschlüsse nochmals bei nächster Sitzung
- Studiengänge, die keinen Vertreter haben, werden von der HV vertreten
 - HV kann auch Vertreter ernennen

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 21:20 Uhr zu einer Pause.

Anne Hacker und Lea Hackl verlassen die Sitzung um 21:25 Uhr.

Der Vorsitzende setzt die Sitzung um 21:30 Uhr fort.

Matthias Mayr führt aus, dass ein Pool aus FHs und PHs gegründet wurde, um nach einem Buchhalter zu schauen – hier gäbe es ein Angebot vom „Weinhandl“ aus Wien. Ebenfalls wurde ein Termin mit Deloitte ausgemacht – preislich käme es zum „Weinhandl“ hin und es wäre einfach praktischer, da Deloitte ihren Sitz in Innsbruck hätten.

Matthias Mayr erklärt das Ausscheiden von Oliver Luger als Büroassistent, er habe ein lukratives Angebot in Kufstein erhalten und sieht dies als gute Karrierechance an. Seine bisherigen Stunden werden über einen Werkvertrag und Honorarnote abgerechnet. Es gibt bereits 25 neue Anfragen und die neue Büroassistentin soll nur noch geringfügig angestellt werden.



8. Berichte der ReferentInnen

Sozialreferat

Miriam Zeitlhofer war bei Mieterschutz und Gewerkschaft, jedoch gibt es noch keine Antwort.

Bildungsreferat

Alex Auer hat am Montag, 16.11.2015 seine erste Schulung in Dornbirn, ansonsten gibt es nichts zu berichten.

Wirtschaftsreferat

Anne Hacker nichts weiter zu berichten.

Sportreferat

Der Sportreferent Markus Egger ist nicht mehr im Amt.

9. Management & Dance Ersatzparty

Alex Auer erklärt die bisherigen Vorgänge der „Taskforce M&D“:

- Event-Komitee wurde gegründet
 - Alexander Auer, Matthias Mayr (beide HV)
 - Max Bauer, Magdalena Grill (beide StV)
- Termin für Event: 26.11.2015
- Location: Moustache + AfterShave
- Name: Zappelschuppen
 - Synonym für Tanzlokal
 - Retro-Trend
 - unverwechselbar in Innsbruck
 - kann auch für Mottos wie „Zappelschuppen goes neon“ verwendet werden
- Musik: nur MCI-Studierende sollen auflegen
 - bei Buddy-Events sind die Partys da immer am besten gelaufen
- 3 Aktionen geplant
 - Namensaktion („The Name Game“
 - 100 Paare aus Film, TV & Cartoon
 - Papierkärtchen auf Leute kleben
 - müssen passenden Partner finden
 - wenn erfolgreich, gibt es Schnaps dafür
 - Nagelstock-Turnier (hauptsächlich für Incomings)
 - im Aftershave
 - treten paarweise an (Incoming & MCI-Student)
 - Gewinner kriegen auch hier Schnaps dafür
 - Getränke-Rad
 - 3 Kategorien: Leitungswasser, Bier/Spritzer und Cocktail (oder ähnlich)
 - Idee Sebastian Engels: der der das Rad betreut, soll in Frack und Fliege dastehen
- Buddys sollen angeschrieben werden, dass sie ihre Incomings mitnehmen sollen



10. Glühweinstände

Sebastian Engels erklärt die bisherigen Vorgänge zu den Glühweinständen:

- Termine wurden auf Mittwoch geändert
 - 02.12 im MCI IV
 - 09.12. im MCI I
 - 16.12. im MCI I
- jeweils von 16:00 bis 21:00 Uhr
- Getränkehändler „Meraner“ werden noch Daten zugeschickt mit Terminen, benötigter Menge usw. → letztes Jahr ca. 300 l pro Abend
- 130 – 140 Personen sind auf Dachterrasse erlaubt → normal 200 anwesend
- Einlasskontrolle wird gebraucht
- evtl. Einbindung vom SixtyTwenty
- Essen → grundsätzlich zu viel Aufwand
 - aber Brezen könnte man sich überlegen
- Becher müssen nachbestellt werden
- Becher → Pfand nehmen
 - Möglichkeit zum Spenden des Pfands (wie letztes Jahr)
- Kinderpunsch könnte man evtl. auch überlegen direkt beim „Meraner“ zu nehmen
- Bon-System muss noch genau überlegt werden
 - damit es ein bisschen nachvollziehbarer ist

11. Weihnachtsfeiern

Letztes Jahr wurde das Budget auf die Studierendenzahl aufgeteilt. Sebastian Engels hat hierzu seinen eigenen Studiengang als Soll-Wert herangezogen, da es sich dort mit dem Budget gut ausgegangen ist.

Jedoch gab es im letzten Jahr ein Kommunikationsproblem, sodass angenommen wurde, dass jeder Jahrgang eine eigene Jahrgangsweihnachtsfeier veranstalten könne → jedoch sollte es nur eine für den gesamten Studiengang geben. Hier sollen sich die Studiengänge besser absprechen, wo sie ihre Feier machen → somit hätten sie eine bessere Verhandlungsbasis, wenn sie mehr Leute an einem Tag ins selbe Lokal bringen würden.

12. Projektanträge

Beschluss: Stammtisch-Projekt der Sozialen Arbeit über 72 Euro

Zustimmung: Matthias Mayr, Julian Mair, Sebastian Engels, Anne Hacker, Alex Auer, Lea Hackl, Miriam Zeitlhofer

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Damit wird der der Projektantrag einstimmig beschlossen.



13. Allfälliges

Es gibt ein Problem mit den **Kollegiumswahlen**, da nur im MCI I gewählt werden kann. Matthias Mayr erklärt, dass er versuchen wird, dass es auch im MCI IV ein Wahllokal geben soll. Sebastian Engels schlägt vor, dass sonst die Möglichkeit darin bestünde, dass sich die Techniker eine Vorlesung an einem der Wahltage ins MCI I legen lassen → somit wären die Leute zum Wählen bereits vor Ort.

Matthias Mayr berichtet, dass Karim vom Moustache begeistert war von den **Buddy-Events**, jedoch waren bei einigen Terminen mehr Jetons verteilt worden als Leute da waren – dies ist wohl auf die berufsbegleitenden Studierenden zurückzuführen. Im nächsten Jahr solle besser darauf geachtet und evtl. die Berufsbegleiter nicht mehr miteinberechnet werden. Sebastian Engels erklärt, dass die letzte Studierendenvertretung die Überlegung hatte, die Berufsbegleitenden und Master nicht mehr zum Event einzuladen, da sie das Buddy-Event schlichtweg nicht interessiere.

Sebastian Engels schlägt vor, dass man einen **Sammelbeschluss** für alle **Stammtisch-Projekte** beschließen könne. Hier könnte man sich überlegen, dass ein Mindestprozentsatz an Studenten aus dem Studiengang erfüllt werden soll, ein ausgewogenes Verhältnis von Studierenden aus Bachelor und Master gegeben sein muss, eine Mindestregelmäßigkeit der Stammtische, ein Thema usw. Es sollen einfache Kriterien entwickelt werden, die erfüllt sein müssen, dass es gefördert wird – dies könnte als „Bestimmungen für wiederkehrende Veranstaltungen“ beschlossen werden.

Sebastian Engels berichtet, dass noch **Zahlungen** (auch Refundierungen an Studenten) **aus der letzten Periode** offen seien. Er wird die Zahlungen raussuchen und diese Zahlungen koordinieren.

Julian Mair berichtet über eine **Anfrage** von Studierenden aus Soziale Arbeit, ob es hier möglich wäre für die Facebook-Gruppe „**Südtiroler Studientitelanerkennung (FH)**“ ein Posting über die HV-Seite rauszuschicken.

Nach einer kurzen Diskussion darüber wird einstimmig entschieden, dass dies kein Problem darstellen sollte und in der nächsten Zeit ein Posting darüber verfasst werden solle.

